

Batteriewechsel am Haustürschloss

Das Projekt zur Erneuerung des Schließsystems haben wir in diesem Jahr zum Abschluss bringen können.

Die ersten elektronischen Schließzylinder haben wir zu Beginn des Jahres 2018 installiert. Daher mehren sich die notwendigen Batteriewechsel.

Der Batteriepack befindet sich im Drehknopf des Schlosses und hält in der Regel drei Jahre. Wenn die Batterieleistung nachlässt, wird das am Drehknopf durch ein farbiges Blinken signalisiert und erst danach kann der Drehknopf betätigt und die Tür geöffnet werden. In dem Fall informieren Sie bitte die Mitarbeiter der Geschäftsstelle, damit zeitnah der Austausch der Batterie erfolgen kann. Der Austausch ist in wenigen Handgriffen erledigt.

Hinweis zu den Feiertagen: Sollte in der Zeit vom 24.12.2021 bis zum 31.12.2021 ein Haustürschloss eine schwache Batterieladung melden, informieren Sie bitte den Havariedienst der
Fa. Dipl.-Ing. Kahl GmbH,
Tel.: 03501-780019.

Bereitschaftsdienste

- Störungen in den Heizstationen (GAS) GSW (6 Cent pro Anruf)
☎ 0180 2787904
- Heizung / Sanitär Fa. Kahl
☎ 03501 780019
- Rohrverstopfung Ex-Rohr Dresden
☎ 0351 2024646
- Elektrik Fa. Kirscht
☎ 03529 517709
- Fernsehempfang Kabelfernsehen FTL
☎ 0170 2763801
- Türen und Fenster / Notöffnung
Fa. Schumann ☎ 0177 2189815
☎ 0351 2688778
- Dach Fa. Bredner
☎ 0173 3829922

Nur im Notfall außerhalb unserer Geschäftszeiten!

Veranstaltungsplan 2023

Nachbarschaftstreff Pirna - Emil-Schlegel-Straße 4

Termine	Veranstaltung	Kostenbeitrag
Mittwoch, 18.01.2023, 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Verzieren von Kerzen	Materialkosten

Montag, 13.02.2023 10:00 Uhr und 13:00 Uhr	Keramikkurs	Materialkosten
--	-------------	----------------

Donnerstag, 09.03.2023, 09:00 Uhr	Gemeinsames Frühstück und gemütliches Beisammensein	kostenfrei
-----------------------------------	---	------------

Donnerstag, 30.03.2023, 10:00 Uhr und 13:00 Uhr	Osterbasteln - Fertigen eines Ostergestecks oder einer Osterschale	Materialkosten
---	--	----------------

14-tägig montags ab 14:00 Uhr	Spielenachmittag	kostenfrei
-------------------------------	------------------	------------

Nachbarschaftstreff Copitz - Walter-Richter-Straße 40

Termine	Veranstaltung	Kostenbeitrag
Mittwoch, 18.01.2023, 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr	Verzieren von Kerzen	Materialkosten

Donnerstag, 19.01.2023 09:00 Uhr und 10:30 Uhr	Ratgeberreihe Smartphone (Referent VHS)	kostenfrei
--	---	------------

Montag, 06.02.2023 10:00 Uhr und 13:30 Uhr	Keramikkurs	Materialkosten
--	-------------	----------------

Mittwoch, 06.03.2023 09:00 Uhr	Gemeinsames Frühstück und gemütliches Beisammensein	kostenfrei
--------------------------------	---	------------

Mittwoch, 29.03.2023 10:00 Uhr und 13:30 Uhr	Osterbasteln - Fertigen eines Ostergestecks oder einer Osterschale	Materialkosten
--	--	----------------

Wir bitten um Anmeldung zu den Veranstaltungen (4658-60).

Hinweis: Die Veranstaltungen in den Nachbarschaftstreffs sind nur für unsere Mitglieder und Mieter vorgesehen.

Hinweis Abfallkalender

Ab sofort sind die Abfallkalender für das Jahr 2023 über die Geschäftsstelle erhältlich.

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch oder schreiben uns eine E-Mail.



Mitglieder-Information der

Wohnungsgenossenschaft

„Sächsische Schweiz“ eG Pirna



Jahresrückblick 2022

Liebe Mitglieder, liebe Mieter, liebe Mitbewohner,

ein bewegtes Jahr 2022 geht zu Ende. Bewegt, weil die Ereignisse in Europa und die politischen Entscheidungen der Bundesregierung, ob nun durch den Krieg in der Ukraine beeinflusst oder nicht, Auswirkungen auf alle Menschen haben. Kurzfristig haben wir es mit hohen Preisen in allen Sektoren des Lebens zu tun, vor allem mit steigenden Energiekosten. Mittel- und langfristig steht die Wohnungswirtschaft, so auch wir als Wohnungsgenossenschaft, vor neuen Aufgaben, deren Ausmaß wir heute noch nicht abschätzen können.

Neben diesen großen Herausforderungen haben wir unser Tagesgeschäft, in dem wir uns mit der Umsetzung der gesteckten Ziele befassen und versuchen, unsere Genossenschaft weiter zu entwickeln und für unsere Mitglieder da zu sein. Wir können verzeichnen, dass wir die geplanten Baumaßnahmen durchführen konnten. Die Gebäude in der Prof.-Roßmäßler-Straße 2 – 40 haben überarbeitete Fassaden, die Kellerabgänge wurden saniert. Derzeit werden dort die Treppenhäuser renoviert. Der neue Spielplatz in der Walter-Richter-Straße konnte pünktlich zum Sommerbeginn freigegeben werden und die Hauseingänge der Zehistaer Straße, Kohlbergstraße, Emil-Schlegel-Straße, Max-Schwarze-Straße und am Schlängelbachweg verfügen nun auch über digitale Haustafeln. Auch unser Neubauprojekt hat Form angenommen, hierzu aber mehr in



Giebel Prof.-Roßmäßler-Straße

einem weiteren Artikel.

Im Juni/Juli dieses Jahres haben wir alle Mitglieder und Mieter unserer Genossenschaft über die Entwicklung der Betriebs- und Heizkosten informiert und eine Anpassung der Vorauszahlung vorgeschlagen. Über den Rücklauf waren wir positiv überrascht, da mehr als ¾ unser Mitglieder und Mieter von der freiwilligen Anpassung Gebrauch gemacht haben. Davon hat ein hoher Anteil sogar die Vorauszahlung rückwirkend zum Januar 2022 angepasst. Das zeigt uns, dass unsere Mitglieder und Mieter sensibel auf Veränderungen reagieren und der Genossenschaft ein hohes Maß an Vertrauen entgegenbringen. Dafür danken wir ganz herzlich.

An dieser Stelle möchten wir kurz auf die Betriebskostenabrechnung 2021 eingehen, die Sie in diesen Tagen erhalten haben. Es ist durchaus unser Plan, die Abrechnung nicht erst im Dezember eines Jahres zuzustellen. Daran arbeiten wir und haben die Weichen gestellt, dass zukünftig



Fassade Prof.-Roßmäßler-Straße

Weiter lesen Sie auf Seite 2!



Aus dem Inhalt

- ➔ Jahresrückblick 2022
- ➔ Wir bauen den Service für unsere Mitglieder aus
- ➔ Mehrfamilienhaus Schillerhof wächst
- ➔ Ausblick auf das Jahr 2023
- ➔ Batteriewechsel am Haustürschloss
- ➔ Veranstaltungsplan

Unsere Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag jeweils 9-12 Uhr und 13-18 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Bitte beachten Sie, dass die Geschäftsstelle vom 27.12.2022 bis 30.12.2022 geschlossen bleibt.

die Betriebskostenrechnung zeitiger zugestellt wird. In diesem Jahr haben wir mit dem Druck der Abrechnung gewartet, bis uns die Energieversorger die Preise, welche ab dem 01.01.2023 gelten, bekannt gegeben haben. So konnten wir eine konkrete Anpassung der Vorauszahlung auf Heizkosten vornehmen, die den zu erwartenden Kosten entspricht.

Bei der Berechnung der ab dem 01.01.2023 geltenden Vorauszahlung wurden die vertraglich vereinbarten Kosten mit den Versorgungsunternehmen für Fernwärme und Gas berücksichtigt. Für unsere mit Fernwärme beheizten Gebäude werden sich die Kosten im Vergleich zum Januar 2021, welches mit der Betriebskostenabrechnung abgerechnet wird, verdoppeln. Im Vergleich zum Jahr 2022, steigen die Kosten sogar um ca. 67%. Bei den mit Gas versorgten Objekten erhöhen sich die Kosten im Vergleich zum Jahr 2022 um ca. 70 % und zum Jahr 2021 um 85%.

Bei den Mitgliedern und Mietern, die im Sommer dieses Jahres von der freiwilligen Anpassung Gebrauch gemacht haben, fällt die Erhöhung zum 01.01.2023 nicht so hoch aus, wie befürchtet. Dazu trägt sicher auch die Tatsache bei, dass auf die Kosten für Gas und Fernwärme derzeit der reduzierte Mehrwertsteuersatz i. H. v. 7% gilt. Nicht berücksichtigt ist der avisierte Gaspreisdeckel. Sollte der Gaspreisdeckel wie angekündigt umgesetzt werden, würde das im Jahr 2023 zu einer Reduzierung der

Heizkostenvorauszahlung führen.

Im Vorfeld der ordentlichen Vertreterversammlung 2022 wurden die neuen Vertreter gewählt. Diese haben mit Beendigung der Vertreterversammlung am 30.06.2022 ihr Amt angetreten. Zugeben, das klingt sehr theoretisch, da kein Vertreter aktiv dazu beitragen konnte, dass er sein Amt antritt. Zumindest hat der Vertreter davon nichts mitbekommen. Daher haben wir uns vorgenommen, mit den gewählten Vertretern regelmäßig auch außerhalb der ordentlichen Vertreterversammlung in Kontakt zu treten und so den Informationsaustausch zu intensivieren. Das Ganze haben wir „Vertreter-Stammtisch“ genannt und für den 24.11.2022 eingeladen. Die Resonanz war überwältigend. Wir konnten 46 anwesende Vertreter zählen, der Saal der Genossenschaft in der Emil-Schlegel-Straße 4 war gut gefüllt. Anwesend war



Weihnachtsfeier 2022

der Vorstand der Genossenschaft sowie unsere Aufsichtsratsvorsitzende, Frau Welz. Herr Staude informierte die Vertreter über aktuelle Themen, besonders über die Kosten für die Wärmeversorgung ab dem Jahr 2023. Im Anschluss ergaben sich anregende Gespräche mit den Mitgliedern des Vorstandes, aber vor allem unter den Vertretern untereinander, die so einmal kennenlernen konnten.

Besonders erfreute uns die rege Teilnahme an den Veranstaltungen in unseren Nachbarschaftstreffs in Pirna und in Copitz. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause starteten im September die ersten Treffen. Großer Beliebtheit erfreut sich nach wie vor die Veranstaltungsreihe „Smartphone“, in welcher Interessierten grundlegende Funktion zur Benutzung der Technik erklärt wird. Daneben fanden Reisevorträge sowie Bastelnachmittage statt. Auch konnten wir in diesem Jahr unsere Mitglieder wieder zu einer Weihnachtsfeier einladen. Der Bedarf an Kontakten und persönlichem Austausch ist groß, so dass wir uns auch nächsten Jahr auf tolle Veranstaltungen freuen.

Doch nun genießen wir erst einmal die Weihnachtszeit und die entspannende Zeit des Jahreswechsels, bevor wir (der Vorstand) und die Mitarbeiter der Geschäftsstelle ab dem 02.01.2023 wieder für Sie da sein dürfen. Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedliches Jahr 2023.

Wir bauen den Service für unsere Mitglieder aus

Hauptaufgabe unserer Genossenschaft ist die Förderung unserer Mitglieder durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Daneben hat eine Genossenschaft auch die Verantwortung, ihre Mitglieder nach ihrem Bedarf zu unterstützen, um in schwierigen Lebenslagen ein Anker zu sein und Halt in einer Gemeinschaft zu finden. Wir wollen den Genossenschaftsgedanken leben und die Möglichkeit bieten, dass die Gemeinschaft denen hilft, die Hilfe benötigen und dass diejenigen, die helfen können, helfen.

Wir gehen nun einen weiteren Schritt in diese Richtung und haben eine neue Stelle in unserem Genossenschaftsbetrieb geschaffen: Die Stelle eines „Kümmersers“, in unserem Fall eine „Kümmersin“! Wir freuen uns, dass wir die Stelle mit einer kompetenten Persönlichkeit besetzen konnten und ab dem 02.01.2023 unseren Mitglieder einen neuen Service anbieten können. Frau Kerstin Weinhold wird unser Team in der Geschäftsstelle verstärken und rund um die sozialen Belange ein Angebot schaffen, Hilfestellung zu geben

und bei der Bewältigung des Alltags zu helfen. Aufgaben von Frau Weinhold sind z. B. die Unterstützung und Förderung der Seniorenarbeit in den Wohngebieten, die Vermittlung von Hilfsangeboten für verschiedene Bedarfe und natürlich ein offenes Ohr, um einmal über persönliche Probleme sprechen zu können. Sie soll Vertrauensperson für unsere Mitglieder sein und helfen, wo jemand fehlt, der Hilfe leisten kann. Wenn es beispielsweise darum geht, dass Sie Unterstützung bei der Beantragung von Pflegeleistungen benötigen oder Hilfe bei der Beantragung von Wohngeld oder den vielen anderen Dingen, die das Leben kompliziert erscheinen lassen. Nehmen Sie das Angebot an und kontaktieren Sie im Bedarfsfall direkt Frau Weinhold. Die Kontaktdaten werden wir im Januar über die Hausinformation veröffentlichen.

Zur Person: Frau Weinhold ist ausgebildete Nachbarschaftshelferin und hat viele Jahre im FAMIL e. V. den Bereich Seniorenarbeit und Ehrenamt geleitet. Sie verfügt über Erfahrungen im Umgang mit

Demenz und Beeinträchtigungen, die das Alter mit sich bringt. Das Angebot ist natürlich nicht nur auf Senioren beschränkt. Jedes Mitglied, das Hilfe bei der Bewältigung des Alltags benötigt, kann sich bei Frau Weinhold melden.

Wir freuen uns auf Frau Weinhold und wünschen ihr einen guten Start in unserem Team.



Frau Weinhold

Mehrfamilienhaus „Schillerhof“ wächst

Am 01.04.2022 fiel der Startschuss zu einem weiteren Bauvorhaben unserer Genossenschaft. Im „Schillerhof“ an der Walter-Richter-Straße 1a in Pirna Copitz entsteht unser neues Mehrfamilienhaus mit insgesamt 37 Wohnungen. Wir sind sehr glücklich, dass die Arbeiten so gut vorangehen. Die Rohbauarbeiten konnten bereits Ende Oktober 2022 abgeschlossen werden. Am 02.11.2022 feierten wir dann auch zünftig das Richtfest, zu dem auch der Oberbürgermeister der Stadt Pirna,

Peter Hanke, anwesend war. Das Interesse war groß, einen Blick in das Gebäude zu werfen und sich ein Bild von den neuen Wohnungsgrundrissen machen zu können. Gedankt wurde zu diesem Fest den fleißigen Handwerkern, die mit viel Einsatz und Leidenschaft die Vorgaben der Architektin Frau Menzel und des Bauleiters Herrn Träger umsetzen. Bereits zu diesem Zeitpunkt waren die ersten Ausbaugewerke im Haus aktiv. So wurde bereits an der Installation der Entwässerung und der elektrischen Anlage gearbeitet.

Mittlerweile haben wir die ersten Gespräche mit Wohnungsinteressenten für das neue Haus führen können. Die ersten sieben Wohnungen sind bereits verbindlich reserviert. Sollten die Arbeiten wie geplant ausgeführt werden können, ist die Fertigstellung des Gebäudes für Ende August 2023 geplant.

Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal bei allen Beteiligten für das Geleistete.



Fassade mit unserer Pläne



Richtfest im Schillerhof

Ausblick auf das Jahr 2023

Im Jahr 2023 liegt unser Hauptaugenmerk auf die Fertigstellung des neuen Mehrfamilienhauses „Schillerhof“. Wir hoffen, dass die Arbeiten wie geplant durchgeführt und die benötigten Materialien geliefert werden können. Wenn die Wohnungen im September 2023 bezugsfertig sind, gilt es, die Einzüge der neuen Mieter zu koordinieren und nicht zuletzt den Umzug in die neue Geschäftsstelle zu organisieren.

Das ist jedoch nur ein Teil unserer Aufgaben für das nächste Jahr. Wir werden die Renovierung der Fassaden an unseren Gebäuden fortsetzen und uns als nächstes den Häusern Goethestraße 7-10, 11-15, 16-20 und 21-25 widmen. Weiterhin erfordert die Planung der Instandhaltungs- und Modernisierungsarbeiten unsere ganze Aufmerksamkeit, um die Planung ab dem Jahr 2024 auf die sich ändernden Bedingungen anzupassen. Der Fokus wird zukünftig mehr auf der energetischen Betrachtung von Investitionsmaßnahmen liegen, um die Vorgaben zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes im

Gebäudesektor erfüllen zu können. Denn das Ziel von Null-Emission CO₂ ab dem Jahr 2045 steht und die sich anbahnenden Gesetzesänderung im Gebäudeenergiegesetz werfen ihre Schatten voraus.

Natürlich werden wir weiterhin Veranstaltungen in unseren Nachbarschaftstreffs organisieren und freuen uns auf rege Teilnahme. Gerne nehmen wir Ihre

Hinweise sowie Vorschläge für Themen auf, die Sie interessieren.

Trotz der vielen Herausforderungen und Unsicherheiten dieser Zeit sehen wir dem Jahr 2023 positiv entgegen. Gerade in schwierigen Zeiten zeigt sich der soziale und verantwortungsvolle Charakter einer Genossenschaft, die ihren Mitgliedern Halt und Perspektive geben kann.

